

## Lisa Kirchner unter den Top 15 in Bayern

Am vergangenen Wochenende fanden die Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften im Schwimmen in Regensburg statt. Für diesen hochklassigen Wettkampf konnten sich landesweit nur 619 Schwimmer aus den Jahrgängen 2007 bis 2000 qualifizieren. Auf dem dreitägigen Ereignis wurden Strecken vom Sprint über 50 m bis hin zur Langstrecke mit 400m angeboten. Nach längerer Pause schaffte es auch mal wieder eine Donauwörtherin, die anspruchsvollen Pflichtzeiten zu knacken. So startete die 10-jährige Lisa Kirchner über die 100m Freistil-Strecke.



Die stolze Teilnehmerin an den Bayerischen Jahrgangsmeisterschaften in Regensburg:

**Lisa Kirchner, JG 2007**

Um überhaupt antreten zu dürfen, musste Lisa bereits auf anderen Wettkämpfen vorab die Pflichtzeit von 1:20,00 min. unterbieten, was ihr bereits beim Donauwörther Clubvergleichskampf im Juni mit der Zeit von 1:19,91 min. knapp gelang. Auf den Bezirksjahrgangsmeisterschaften zwei Wochen später, konnte sie sich dann nochmals steigern und schaffte so die Teilnahme in 1:18,66 min. Bayernweit gelang dies im Jahrgang 2007 nur 14 Schwimmerinnen.

Während sich ihre Vereinskameraden vom VSC nach den Bezirksmeisterschaften bereits in die Wettkampfpause verabschiedet haben, galt es nun für Lisa, nochmals alle Kräfte für die Wettkampfvorbereitung zu mobilisieren. So lautete ihr Motto in den letzten Wochen „Eat, Sleep, Swim“, also „Essen, Schlafen, Schwimmen“. So zog sie unzählige Bahnen im Freibad, um ihre Ausdauer, Kraft und Technik weiter zu verbessern.

Je näher der Bayerische Vergleich rückte, desto mehr machte sich die Nervosität bemerkbar. Dass die Veranstaltung etwas professioneller und auch strenger abläuft als bei den bisher gewohnten regionalen Wettkämpfen, stellte sie dann am Wettkampftag selbst fest. Vermutlich etwas eingeschüchtert ging sie dann im Endlauf ihres Jahrgangs an den Start und schwamm gegen die schnellsten sieben Schwimmerinnen.

Hoch motiviert startete Lisa auf einer Außenbahn und hatte so die Konkurrenz leider nicht ganz im Blick. Mit toller Technik und starkem Beinschlag konnte sie sogar als vierte die 50m-Wende angehen. Auf der zweiten Bahn wurden Arme und Beine dann doch etwas schwer und sie musste ihre Konkurrenz leider ziehen lassen. Durch die Nervosität und vermutlich einer nicht ganz optimalen

Renneinteilung konnte sie ihre Leistungsfähigkeit nicht komplett unter Beweis stellen und erreichte somit Platz 14 in einer Zeit von 1:21,91 min. Die Siegerin im Jahrgang 2007 war etwa 10 sec. schneller, die Bronze-Medaille war nur 5 sec. Entfernt, was beweist, wie dicht das Feld zusammen liegt.

Familie, Trainer und Vereinskameraden sind trotzdem stolz auf Lisas Leistung. Sie hat es geschafft, dass auch mal wieder der kleine VSC Donauwörth bei den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften im Ergebnis zwischen den großen Leistungszentren München, Erlangen und Würzburg steht.

Nun beginnt auch für Lisa die wohlverdiente Trainingspause bis zum Saisonstart im September. Man darf sich bei ihr sicher schon jetzt auf einige tolle Leistungen und Ergebnisse freuen.